



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sika® Primer-3 N

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktverwendung : Vorbehandlungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Österreich GmbH  
Bingser Dorfstraße 23  
6700 Bludenz  
Telefon : +4350610  
Email-Adresse : EHS@at.sika.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale Wien)  
EHS@at.sika.com

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|   |  |
|---|--|
| Entzündbare Flüssigkeiten , Kategorie 2   | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| Augenreizung , Kategorie 2  | H319: Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition , Kategorie 3, Zentralnervensystem | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

#### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Leichtentzündlich R11: Leichtentzündlich.



Reizend R36: Reizt die Augen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|                             |   |   |
|-----------------------------|---|---|
| Gefahrenpiktogramme         | : |     |
| Signalwort                  | : | Gefahr  |
| Gefahrenhinweise            | : | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| Ergänzende Gefahrenhinweise | : | EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  |
| Sicherheitshinweise         | : | <b>Prävention:</b><br>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.<br>P233 Behälter dicht verschlossen halten.<br>P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.<br><b>Reaktion:</b><br>P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.<br>P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.<br>P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 205-500-4 Ethylacetat

### Zusätzliche Kennzeichnung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Enthält: Dibutylzinndilaurat

## 2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische



**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung<br>CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>Registrierungsnummer   | Einstufung<br>(67/548/EWG)  | Einstufung<br>(VERORDNUNG<br>(EG) Nr.<br>1272/2008)  | Konzentration<br>[%] |
|--|---|--|----------------------|
| Ethylacetat<br>141-78-6<br>205-500-4<br>01-2119475103-46-XXXX        | F; R11<br>Xi; R36<br>R66<br>R67   | Flam. Liq.2; H225<br>Eye Irrit.2; H319<br>STOT SE3; H336   | >= 50 - <= 100       |
| Xylol<br>1330-20-7<br>215-535-7<br>01-2119488216-32-XXXX             | R10<br>Xn; R20/21<br>Xi; R38  | Asp. Tox.1; H304<br>Flam. Liq.3; H226<br>Acute Tox.4; H332<br>Acute Tox.4; H312<br>Skin Irrit.2; H315  | >= 5 - < 10          |
| 2-Propanol<br>67-63-0<br>200-661-7<br>01-2119457558-25-XXXX          | F; R11<br>Xi; R36<br>R67  | Flam. Liq.2; H225<br>Eye Irrit.2; H319<br>STOT SE3; H336   | >= 5 - < 10          |
| Ethylbenzol<br>100-41-4<br>202-849-4<br>01-2119489370-35-XXXX        | F; R11<br>Xn; R20   | Flam. Liq.2; H225<br>Acute Tox.4; H332   | >= 1 - < 2,5         |
| Methanol<br>67-56-1<br>200-659-6<br>01-2119433307-44-XXXX            | F; R11<br>T; R23/24/25-<br>R39/23/24/25   | Flam. Liq.2; H225<br>Acute Tox.3; H331<br>Acute Tox.3; H311<br>Acute Tox.3; H301<br>STOT SE1; H370<br>STOT SE1; H370<br>STOT SE1; H370                                 | < 1                  |
| Dibutylzinndilaurat<br>77-58-7<br>201-039-8<br>01-2119496068-27-XXXX | Repr.Cat.2; R60<br>Repr.Cat.2; R61<br>Mut.Cat.3; R68<br>T; R48/25<br>N; R50/53<br>C; R34<br>R43 | Skin Corr.1B; H314<br>Skin Sens.1; H317<br>Muta.2; H341<br>Repr.1B; H360FD<br>STOT RE1; H372<br>Aquatic Acute1;<br>H400<br>Aquatic Chronic1;<br>H410<br>STOT SE1; H370 | >= 0,1 - < 0,25      |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.



|                   |  |
|-------------------|--|
|                   | Arzt konsultieren.<br>Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  |
| Nach Einatmen     | : An die frische Luft bringen.<br>Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.  |
| Nach Hautkontakt  | : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.<br>Mit Seife und viel Wasser abwaschen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.   |
| Nach Augenkontakt | : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.<br>Kontaktlinsen entfernen.<br>Auge weit geöffnet halten beim Spülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.<br>Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.                 |

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|          |  |
|----------|--|
| Symptome | : Übermäßiger Tränenfluss<br>Hautrötung<br>Gleichgewichtsstörungen<br>Schwindel<br>Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen. |
| Risiken  | : reizende Wirkungen   |

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|            |                              |
|------------|------------------------------|
| Behandlung | : Symptomatische Behandlung. |
|------------|------------------------------|

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel   | : Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Trockenlöschmittel |
| Ungeeignete Löschmittel | : Wasser   |

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

|  |  |
|--|--|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
|--|--|



Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserschlauch einsetzen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.

Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und : Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Von Hitze,



- Explosionsschutz : heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Anforderungen an Lager- räume und Behälter : An einem kühlen Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr.   | Wert | Zu überwachende Parameter *        | Grundlage * |
|---------------|-----------|------|------------------------------------|-------------|
| Ethylacetat   | 141-78-6  | TMW  | 300 ppm<br>1.050 mg/m <sup>3</sup> | AT OEL      |
|               |           | KZW  | 600 ppm<br>2.100 mg/m <sup>3</sup> | AT OEL      |
| Xylol         | 1330-20-7 | TWA  | 50 ppm<br>221 mg/m <sup>3</sup>    | 2000/39/EC  |
|               |           | STEL | 100 ppm<br>442 mg/m <sup>3</sup>   | 2000/39/EC  |
|               |           | TMW  | 50 ppm<br>221 mg/m <sup>3</sup>    | AT OEL      |
| 2-Propanol    | 67-63-0   | KZW  | 100 ppm<br>442 mg/m <sup>3</sup>   | AT OEL      |
|               |           | TMW  | 200 ppm<br>500 mg/m <sup>3</sup>   | AT OEL      |
|               |           | KZW  | 800 ppm<br>2.000 mg/m <sup>3</sup> | AT OEL      |
| Ethylbenzol   | 100-41-4  | KZW  | 800 ppm<br>2.000 mg/m <sup>3</sup> | AT OEL      |
|               |           | TWA  | 100 ppm<br>442 mg/m <sup>3</sup>   | 2000/39/EC  |
|               |           | STEL | 200 ppm<br>884 mg/m <sup>3</sup>   | 2000/39/EC  |



|                   |         |     |                                    |            |
|-------------------|---------|-----|------------------------------------|------------|
|                   |         | TMW | 100 ppm<br>440 mg/m <sup>3</sup>   | AT OEL     |
|                   |         | KZW | 200 ppm<br>880 mg/m <sup>3</sup>   | AT OEL     |
| Methanol          | 67-56-1 | TWA | 200 ppm<br>260 mg/m <sup>3</sup>   | 2006/15/EC |
|                   |         | TMW | 200 ppm<br>260 mg/m <sup>3</sup>   | AT OEL     |
|                   |         | KZW | 800 ppm<br>1.040 mg/m <sup>3</sup> | AT OEL     |
| Dibutylzinnlaurat | 77-58-7 | TMW | 0,1 mg/m <sup>3</sup>              | AT OEL     |
|                   |         | KZW | 0,2 mg/m <sup>3</sup>              | AT OEL     |

\*Angaben in der Tabelle beinhalten die aktuellen Grenzwerte der EU und Österreich (Grenzwertverordnung GKV ).

**DNEL**

|          |  |
|----------|--|
| Methanol | : Anwendungsbereich: <b>Arbeitnehmer</b><br>Expositionswege: <b>Hautkontakt</b><br>Expositionszeit: <b>8 h</b><br>Wert: <b>40 mg/m<sup>3</sup></b> |
|          | Anwendungsbereich: <b>Verbraucher</b><br>Expositionswege: <b>Hautkontakt</b><br>Expositionszeit: <b>8 h</b><br>Wert: <b>260 mg/m<sup>3</sup></b>   |

**PNEC**

Methanol :

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz  
Augenspülflasche mit reinem Wasser

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten.  
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:  
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),  
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.  
Bei permanentem Produktkontakt:  
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)  
Durchdringungszeit >30 min.

Haut- und Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.



**Atemschutz** : Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.  
Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)  
A1: < 1000 ppm; A2: < 5000 ppm; A3: < 10000 ppm

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

**Allgemeine Hinweise** : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen** : flüssig  
**Farbe** : farblos  
**Geruch** : sehr schwach  
**Geruchsschwelle** : Keine Daten verfügbar  
**Flammpunkt** : ca. -4 °C  
**Zündtemperatur** : 465 °C  
**Untere Explosionsgrenze (Vol%)** : 1 %(V)  
**Obere Explosionsgrenze (Vol%)** : 7 %(V)  
**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Keine Daten verfügbar  
**Oxidierende Eigenschaften** : Keine Daten verfügbar  
**Selbstentzündungstemperatur** : Keine Daten verfügbar  
**pH-Wert** : Keine Daten verfügbar  
**Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt** : Keine Daten verfügbar  
**Siedepunkt/Siedebereich** : Keine Daten verfügbar  
**Dampfdruck** : 99,9915 hPa  
**Dichte** : ca.0,98 g/cm<sup>3</sup>  
bei 20 °C





|  |   |                                     |
|--|---|-------------------------------------|
| Wasserlöslichkeit                        | : | Keine Daten verfügbar               |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : | Keine Daten verfügbar               |
| Viskosität, dynamisch                    | : | Keine Daten verfügbar               |
| Viskosität, kinematisch                  | : | > 7 mm <sup>2</sup> /s<br>bei 40 °C |
| Relative Dampfdichte                     | : | Keine Daten verfügbar               |
| Verdampfungsgeschwindigkeit              | : | Keine Daten verfügbar               |

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Inhaltsstoffe:

##### **Ethylacetat :**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg



|                              |  |
|------------------------------|--|
| Akute dermale Toxizität      | : LD50 Dermal Kaninchen: > 5.000 mg/kg   |
| <b>Xylol :</b>               |  |
| Akute dermale Toxizität      | : Schätzwert Akuter Toxizität : 1.100 mg/kg<br>Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität   |
| <b>Methanol :</b>            |  |
| Akute orale Toxizität        | : Schätzwert Akuter Toxizität : 100 mg/kg<br>Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität   |
| Akute inhalative Toxizität   | : Schätzwert Akuter Toxizität : 3 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Dampf<br>Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität |
| Akute dermale Toxizität      | : Schätzwert Akuter Toxizität : 300 mg/kg<br>Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität   |
| <b>Dibutylzinndilaurat :</b> |  |
| Akute orale Toxizität        | : LD50 Oral Ratte: 2.071 mg/kg   |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Produkt**

Keine Daten verfügbar

**Keimzell-Mutagenität**

**Produkt**

Mutagenität : Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität**

**Produkt**

Karzinogenität : Keine Daten verfügbar

**Reproduktive Toxizität/Fertilität**



Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

**Reproduktive Toxizität / Entwicklung / Teratogenität**

Teratogenität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Dibutylzinndilaurat :**

|   |   |
|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen                                       | : LC50: 3,1 mg/l, 96 h, Fisch                                   |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : EC50: 1 mg/l, 48 h, Daphnia (Wasserfloh)                      |
| Toxizität gegenüber Algen   | : EC50: 1 - 10 mg/l, 72 h, Selenastrum capricornutum (Grünalge) |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.



## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.  
Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten.  
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.  
Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.  
Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Österreich - Abfallkatalog : 55370
- Europäischer Abfallkatalog : 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Verunreinigte Verpackungen : ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung). Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.
- 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

- 14.1 UN-Nummer : 1866  
14.2 Bezeichnung des Gutes : HARZLÖSUNG  
14.3 Klasse : 3  
14.4 Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : F1  
Gefahrzettel : 3  
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)  
14.5 Umweltgefährdend : nein

### IATA

**14.1 UN-Nummer** : 1866  
**14.2 Bezeichnung des Gutes** : Resin solution  
**14.3 Klasse** : 3  
**14.4 Verpackungsgruppe** : II  
Gefahrzettel : 3  
**14.5 Umweltgefährdend** : nein

**IMDG**

**14.1 UN-Nummer** : 1866  
**14.2 Bezeichnung des Gutes** : RESIN SOLUTION  
**14.3 Klasse** : 3  
**14.4 Verpackungsgruppe** : II  
Gefahrzettel : 3  
EmS Nummer 1 : F-E  
EmS Nummer 2 : S-E  
**14.5 Meeresschadstoff** : nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :



Leichtentzündlich



Reizend

R-Sätze : R11 Leichtentzündlich.  
R36 Reizt die Augen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sensibilisierende Komponenten : Dibutylzinndilaurat  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Verbot/Beschränkung**

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inver- : Verboten und/oder eingeschränkt



|   |   |
|---|---|
| kehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) | (dibutyltin dilaurate)  |
| REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59).            | : Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0.1 %).  |
| REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)   | : nicht anwendbar   |
| REACH Information:  | Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind<br>- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder<br>- von uns vorregistriert oder registriert und/oder<br>- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder<br>- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen. |
| Gefahrklasse nach VbF   | : A I: Flammpunkt <21 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar<br>Besonders gefährlicher entzündbarer flüssiger Stoff  |
| Wassergefährdungsklasse   | : WGK 2 wassergefährdend<br>Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005  |
| VOC-CH (VOCV)   | : 66,34 %   |
| VOC-EU (Lösemittel)   | : 66,34 %   |

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der R-Sätze

|              |   |
|--------------|---|
| R10          | Entzündlich.  |
| R11          | Leichtentzündlich.  |
| R20          | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.   |
| R20/21       | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  |
| R23/24/25    | Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  |
| R34          | Verursacht Verätzungen.   |
| R36          | Reizt die Augen.  |
| R38          | Reizt die Haut.   |
| R39/23/24/25 | Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. |
| R43          | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.   |
| R48/25       | Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.                       |
| R50/53       | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.               |



|     |   |
|-----|---|
| R60 | Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.               |
| R61 | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.                          |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.       |
| R68 | Irreversibler Schaden möglich.                                  |

#### Volltext der H-Sätze

|        |   |
|--------|---|
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H301   | Giftig bei Verschlucken.  |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                |
| H311   | Giftig bei Hautkontakt.   |
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                 |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                      |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H331   | Giftig bei Einatmen.  |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                  |
| H341   | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                                   |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.    |
| H370   | Schädigt die Organe bei Einatmen.   |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                       |

#### Volltext anderer Abkürzungen

|                 |  |
|-----------------|--|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität  |
| Aquatic Acute   | Akute aquatische Toxizität                               |
| Aquatic Chronic | Chronische aquatische Toxizität                          |
| Asp. Tox.       | Aspirationsgefahr  |
| Eye Irrit.      | Augenreizung   |
| Flam. Liq.      | Entzündbare Flüssigkeiten                                |
| Muta.           | Keimzell-Mutagenität                                     |
| Repr.           | Reproduktionstoxizität                                   |
| Skin Corr.      | Ätzwirkung auf die Haut                                  |
| Skin Irrit.     | Reizwirkung auf die Haut                                 |
| Skin Sens.      | Sensibilisierung durch Hautkontakt                       |
| STOT RE         | Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition |
| STOT SE         | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition   |

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
**Sika® Primer-3 N**



Überarbeitet am 17.03.2014

Druckdatum 18.03.2014

---